

Herdenschutzprojekte im Tiroler Oberland – Strategien, Entwicklungen, Perspektiven

12. Fachtagung für Schafhaltung 2022
Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft

Simon Moser, Büro Alpe

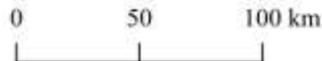
Einleitung

- Schafalping im Wandel
- HS-Projekte
- Ziel: Anpassung der Schafalping, Umsetzung Herdenschutzmaßnahmen
- Öffentliche Finanzierung: Land Tirol
- Beteiligt: BLK Landeck, TTGD, Veterinärdirektion, Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen und Landwirtschaftsrecht, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Büro Alpe
- Begleitende Untersuchungen

Projektgebiet / Ausgangslage

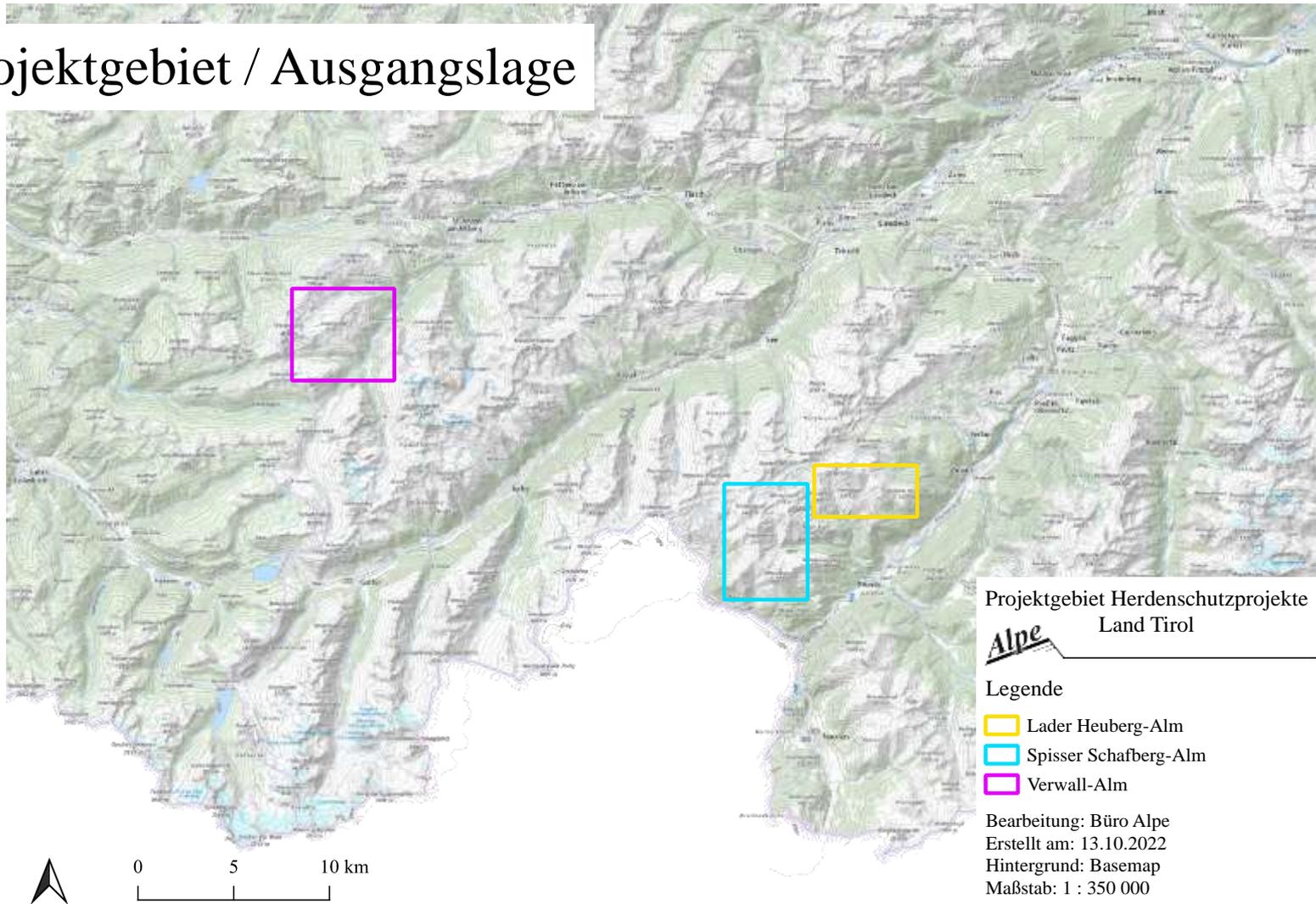


Herdenschutz-Projekte Tiroler Oberland



Bearbeitung: Büro Alpe
Erstellt am: 07.11.2022
Hintergrund: Basemap
Maßstab: 1 : 3 500 000

Projektgebiet / Ausgangslage



Projektgebiet / Ausgangslage

Anpassung bestehende Schafalpfung
350 Schafe von 13 Besitzern
Zusätzliches Schafhirtenpersonal

Zusammenlegung Schafalpfung 2 Gemeinden
400-500 Schafe von > 20 Besitzern
Eigenes Schafhirtenpersonal, Unterkünfte

Zusammenlegung Schafalpfung 3 Gemeinden
700-800 Schafe von > 30 Besitzern
Eigenes Schafhirtenpersonal, Unterkünfte

Projektgebiet Herdenschutzprojekte
Land Tirol


Legende

-  Lader Heuberg-Alm
-  Spisser Schafberg-Alm
-  Verwall-Alm

Bearbeitung: Büro Alpe
Erstellt am: 13.10.2022
Hintergrund: Basemap
Maßstab: 1 : 350 000



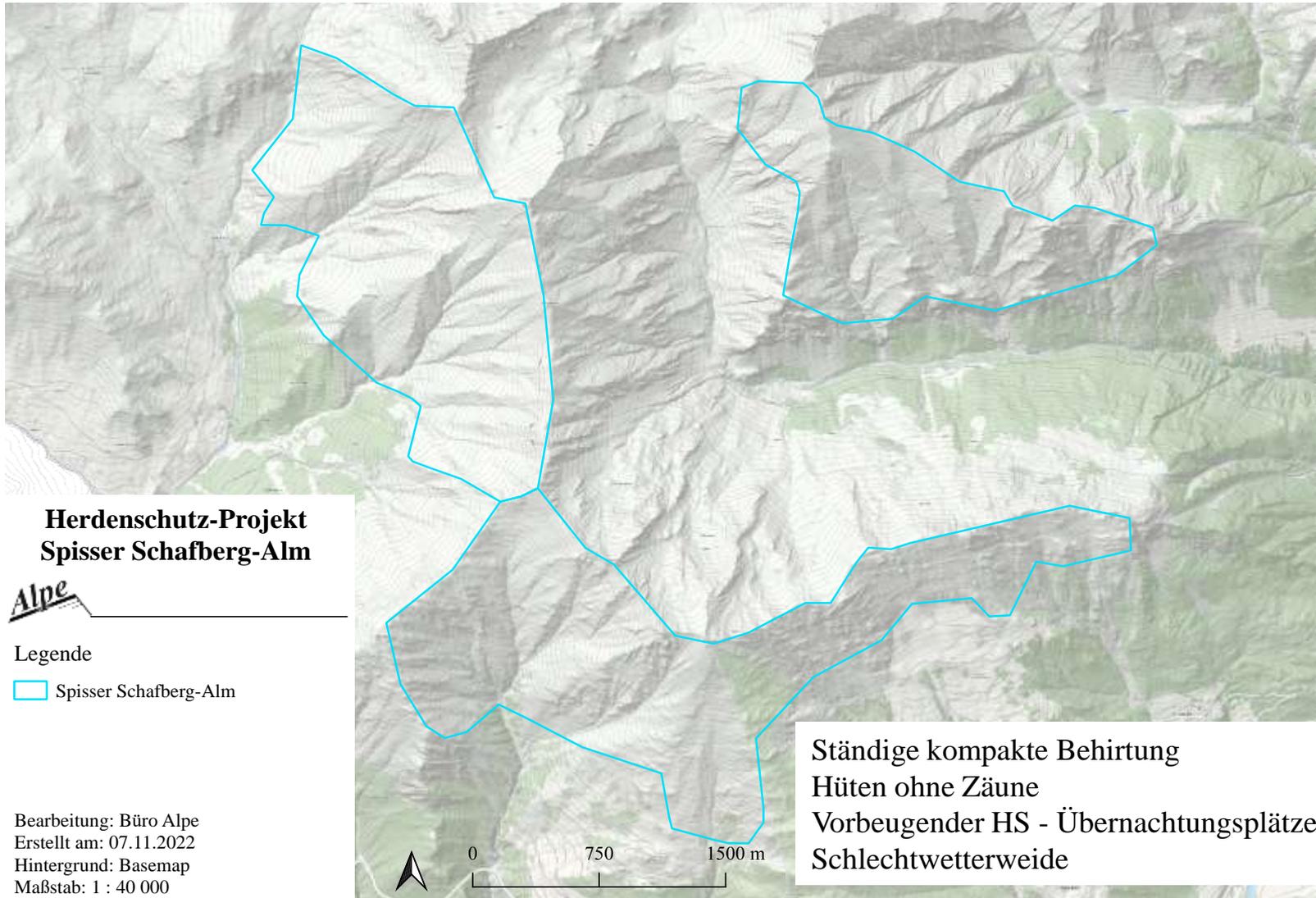
0 5 10 km

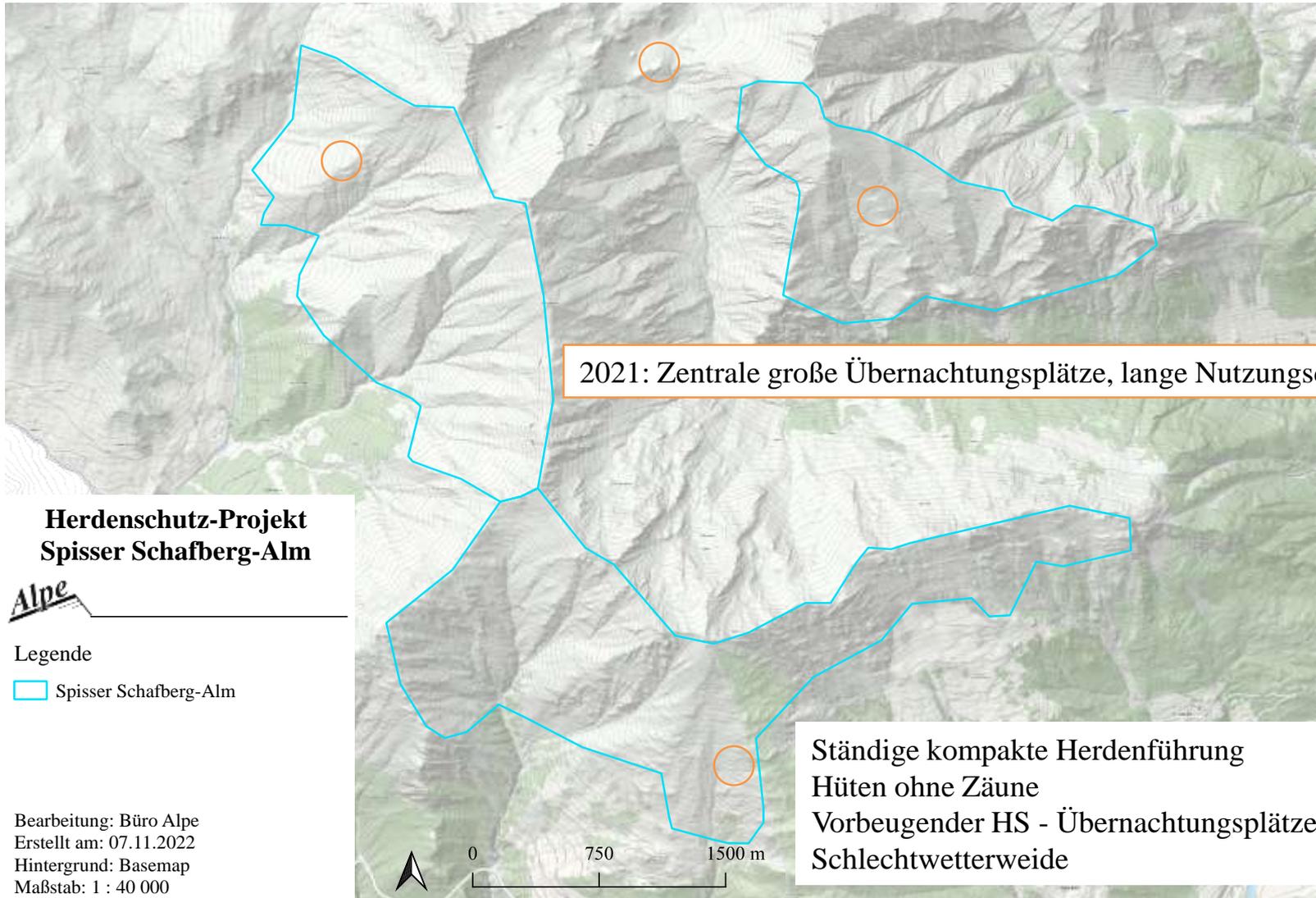
Begleitende Untersuchungen

- Prozessbegleitung Bewirtschaftungsanpassungen (Büro Alpe)
- Neue Hirtenarbeit (Büro Alpe)
- Tiergesundheit (Veterinärdirektion Land Tirol, TTGD)
- Gewichtsentwicklung, Abgänge, Bewegungsmuster, Vegetation (HBLFA Raumberg-Gumpenstein)
- Herdenschutz-Kosten (Büro Alpe)

Prozessbegleitung Bewirtschaftungsanpassung / neue Hirtenarbeit

- Strategien von gelenkter Weideführung
 - Ständige, kompakte Behirtung, mehr oder wenig zaununterstützt
 - Sektorale Behirtung mit weiter Herdenführung, Sektoren durch Zäune definiert
- Strategien Herdenschutz
 - Vorbeugender Herdenschutz – tägliches Sammeln auf eingezäunten Übernachtungsplätzen
 - Bedarfsorientierter Herdenschutz – vorbereiteter eingezäunter Übernachtungsplatz, keine tägliche Nutzung





2021: Zentrale große Übernachtungsplätze, lange Nutzungsdauer

Herdenschutz-Projekt Spisser Schafberg-Alm

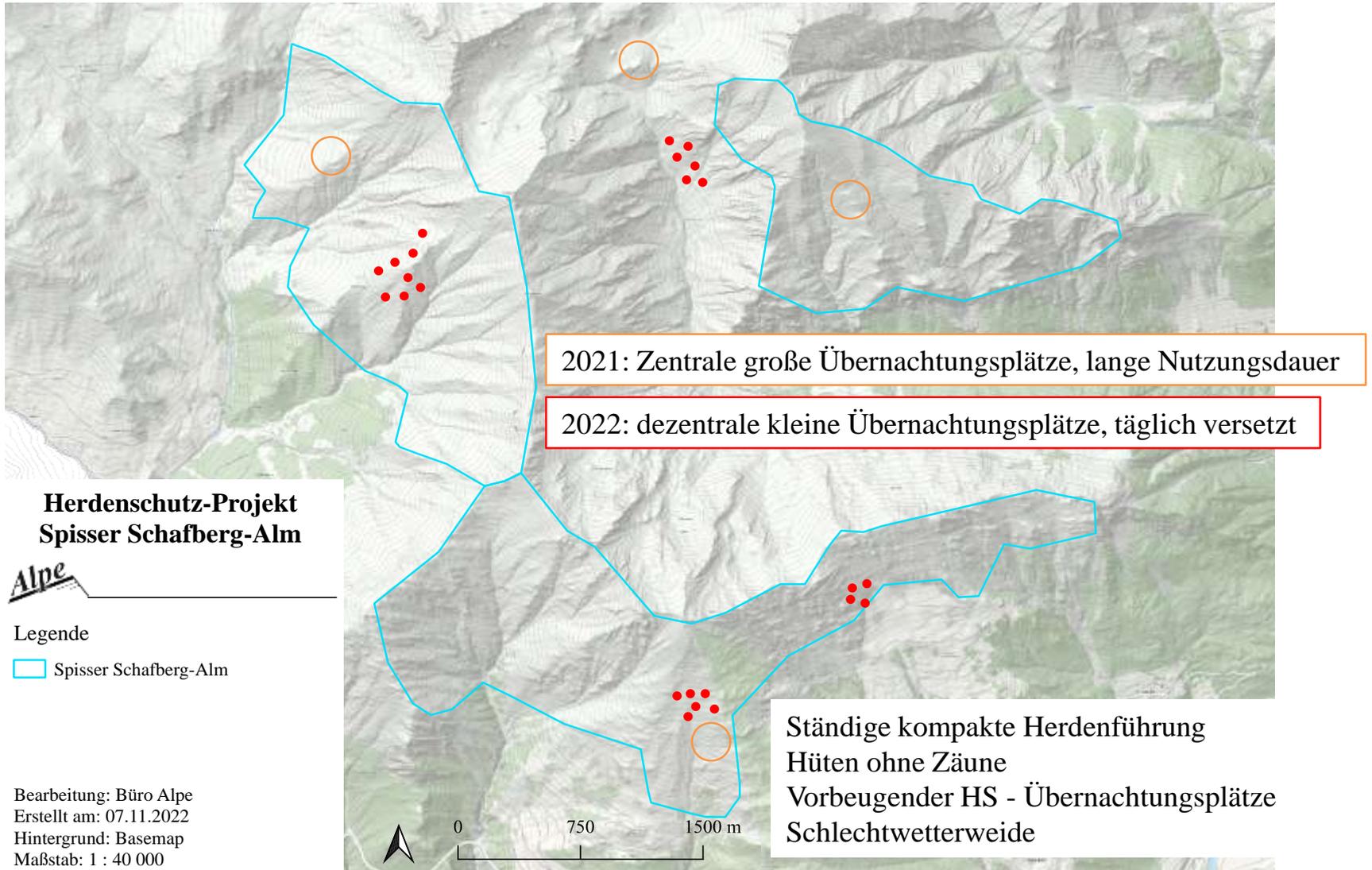


Legende

 Spisser Schafberg-Alm

Ständige kompakte Herdenführung
Hüten ohne Zäune
Vorbeugender HS - Übernachtungsplätze
Schlechtwetterweide

Bearbeitung: Büro Alpe
Erstellt am: 07.11.2022
Hintergrund: Basemap
Maßstab: 1 : 40 000





Personelle Unterstützung
zusätzlicher Hirte und Hütehund

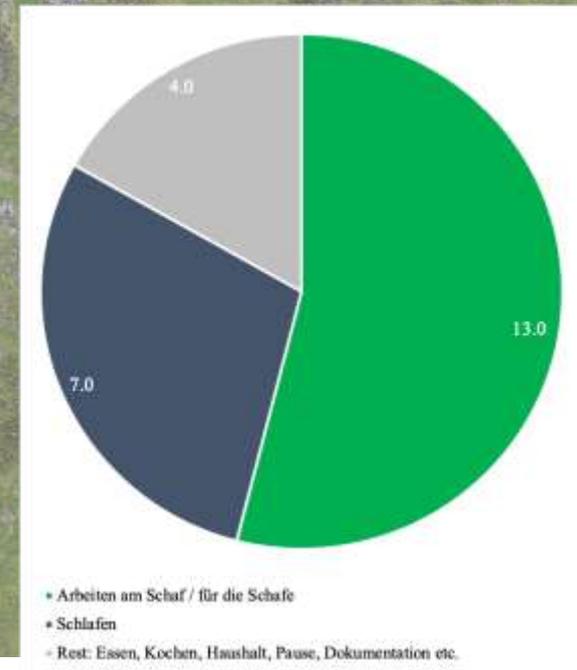
Anfang Juni 2021



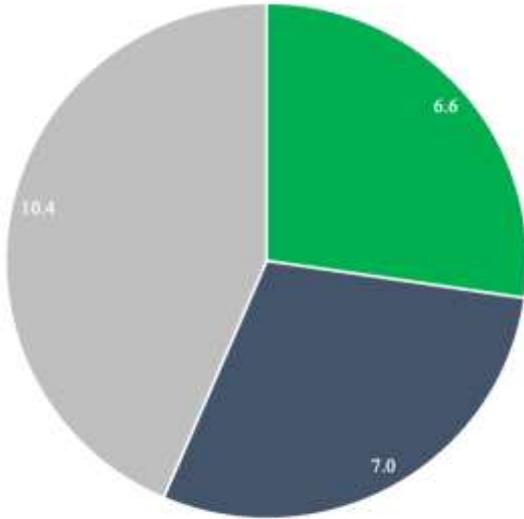


Juni 2022
Von Beginn an zwei Hirtinnen
Insgesamt vier arbeitende Hütehunde

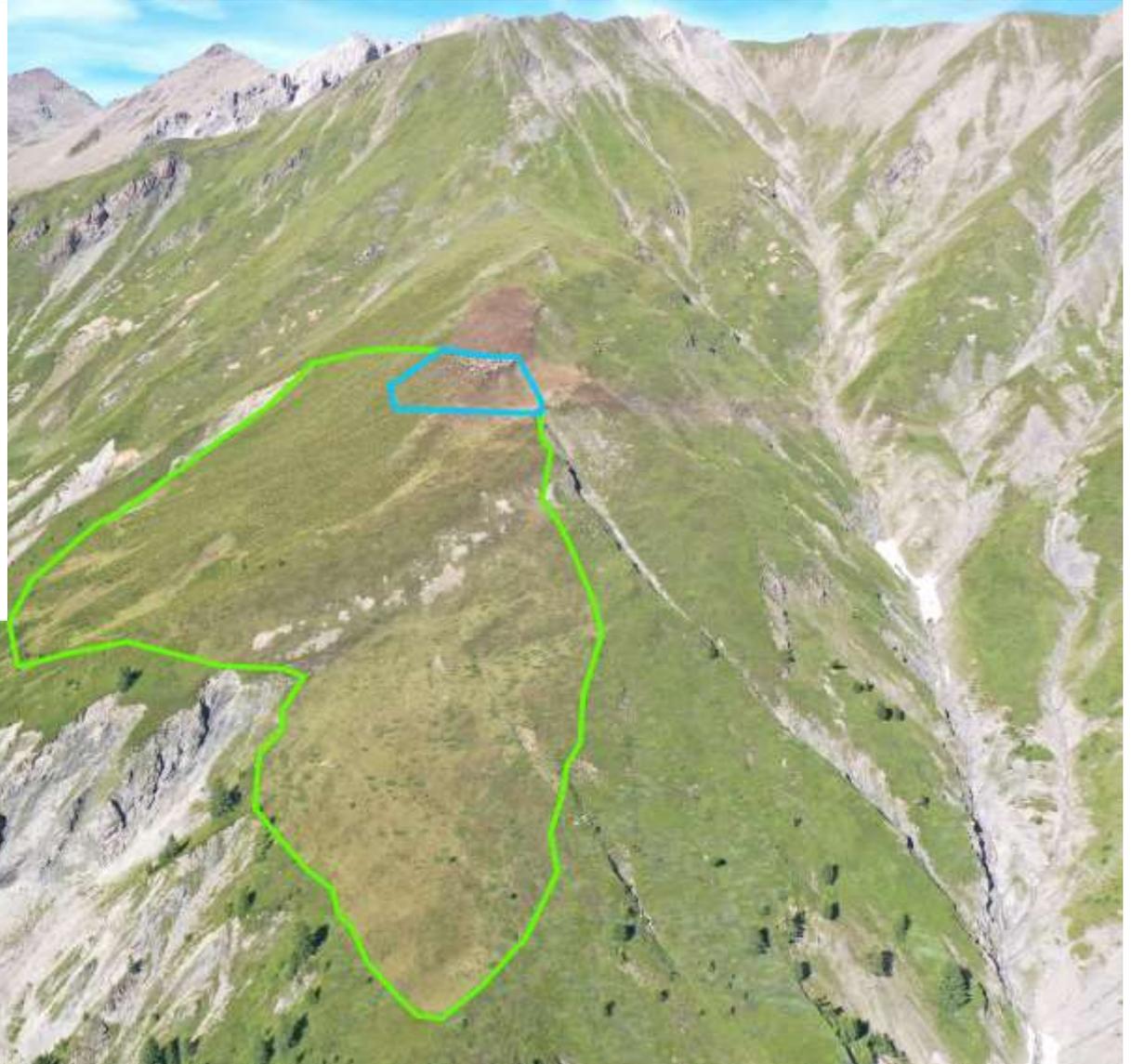
Juni 2022
Von Beginn an zwei Hirtinnen
Insgesamt vier arbeitende Hütehunde







- Arbeiten am Schaf / für die Schafe
- Schlafen
- Rest: Essen, Kochen, Haushalt, Pause, Dokumentation etc.



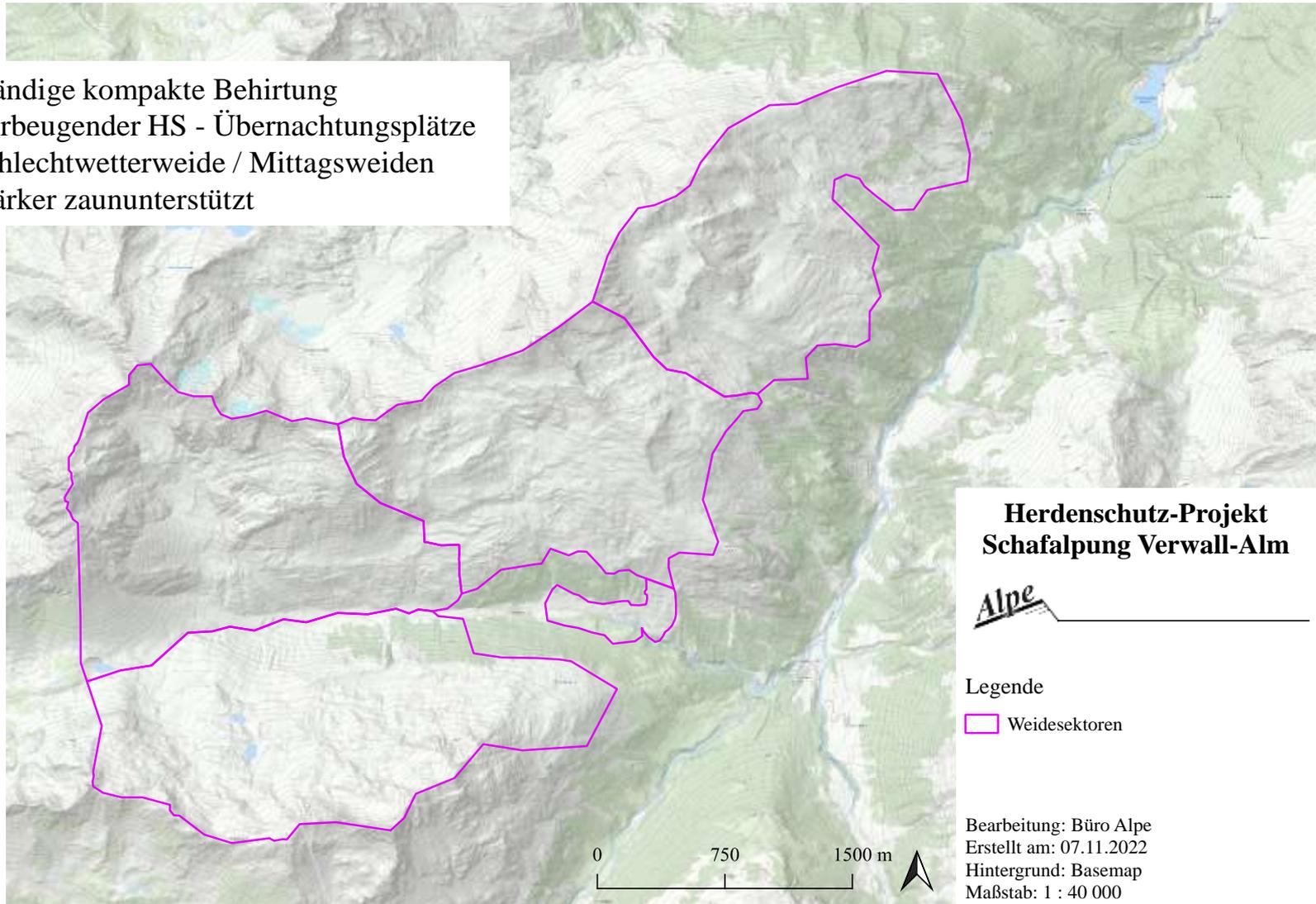


Zentrale Übernachtungsplätze, lange Nutzungsdauer
Potentiell erhöhter Krankheitsdruck
Lange Triebstrecken



Dezentrale Übernachtungsplätze, täglich versetzt
kürzere Triebstrecken
Potentiell geringerer Krankheitsdruck

Ständige kompakte Behirtung
Vorbeugender HS - Übernachtungsplätze
Schlechtwetterweide / Mittagsweiden
Stärker zaununterstützt



Ständige kompakte Behirtung
Vorbeugender HS - Übernachtungsplätze
Schlechtwetterweide / Mittagsweiden
Stärker zaununterstützt

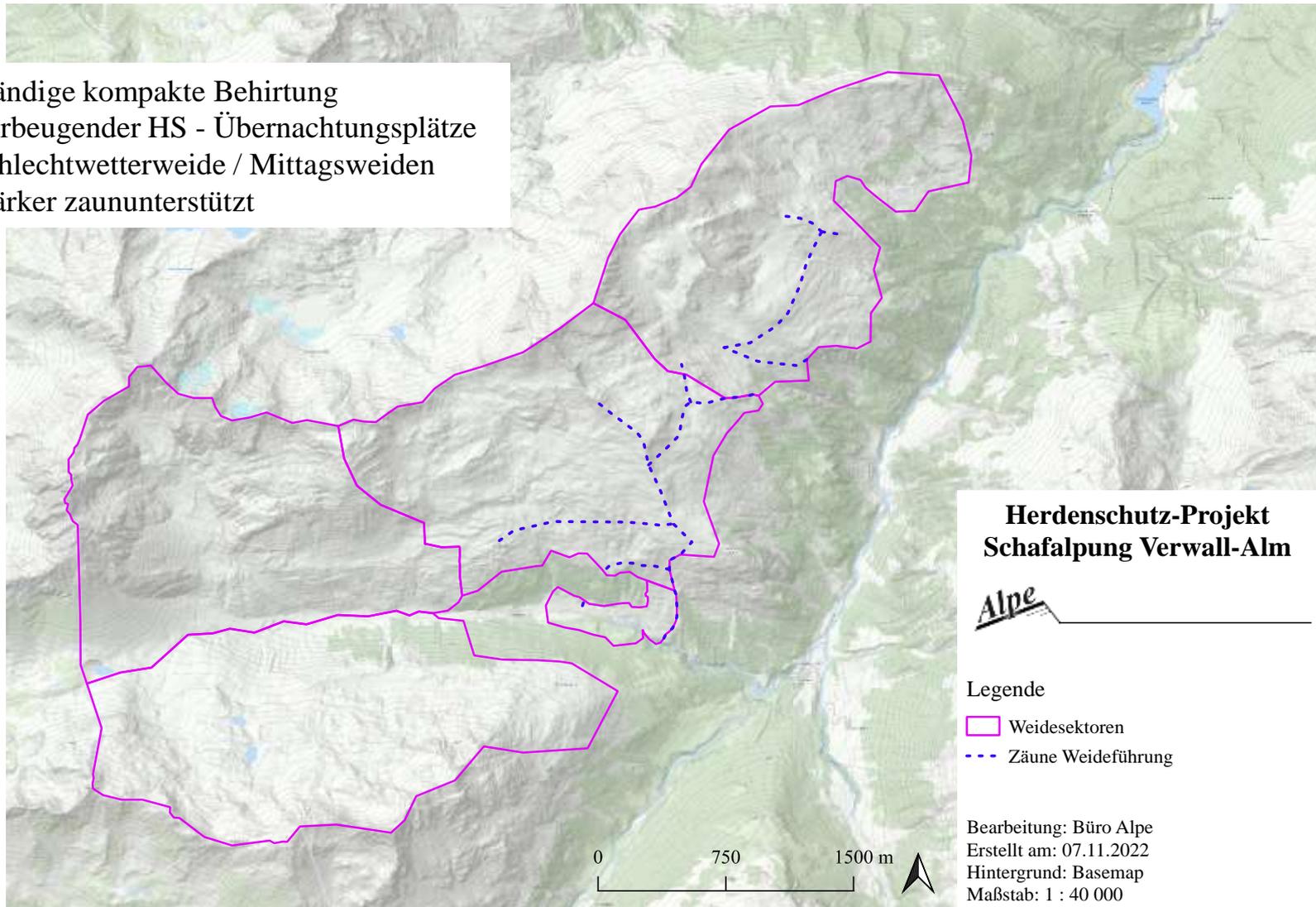


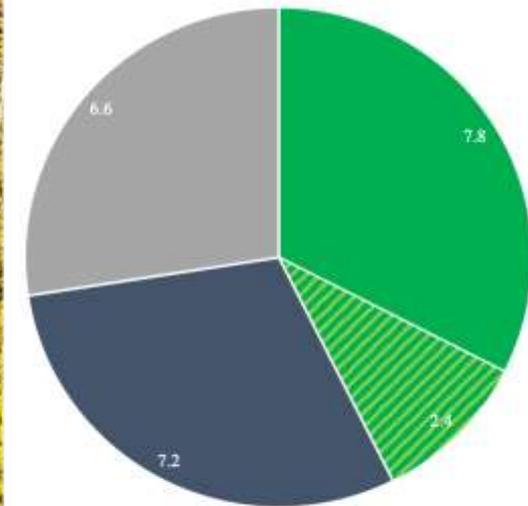




Foto: Anita Gnigler



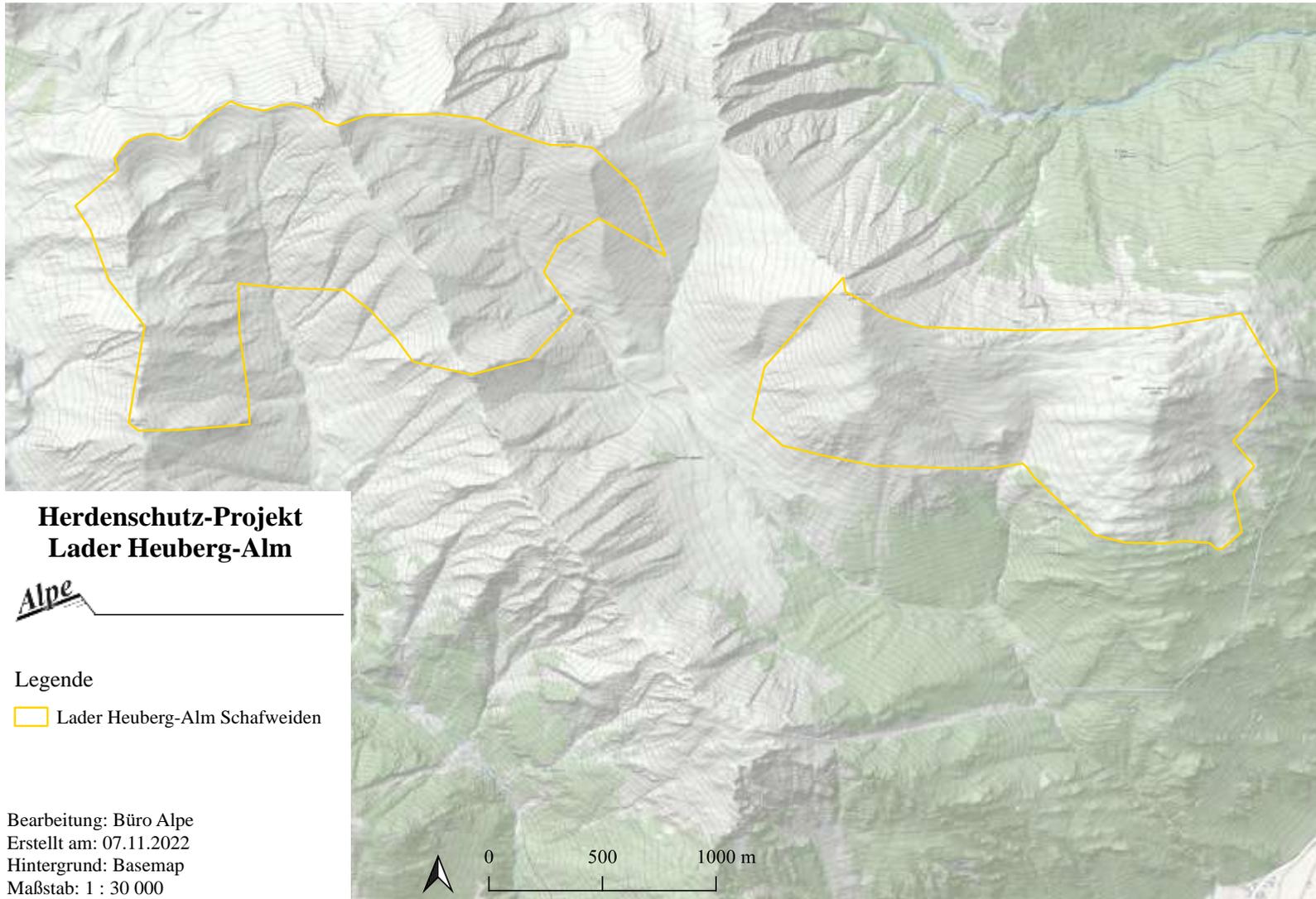
Foto: Anita Gnigler

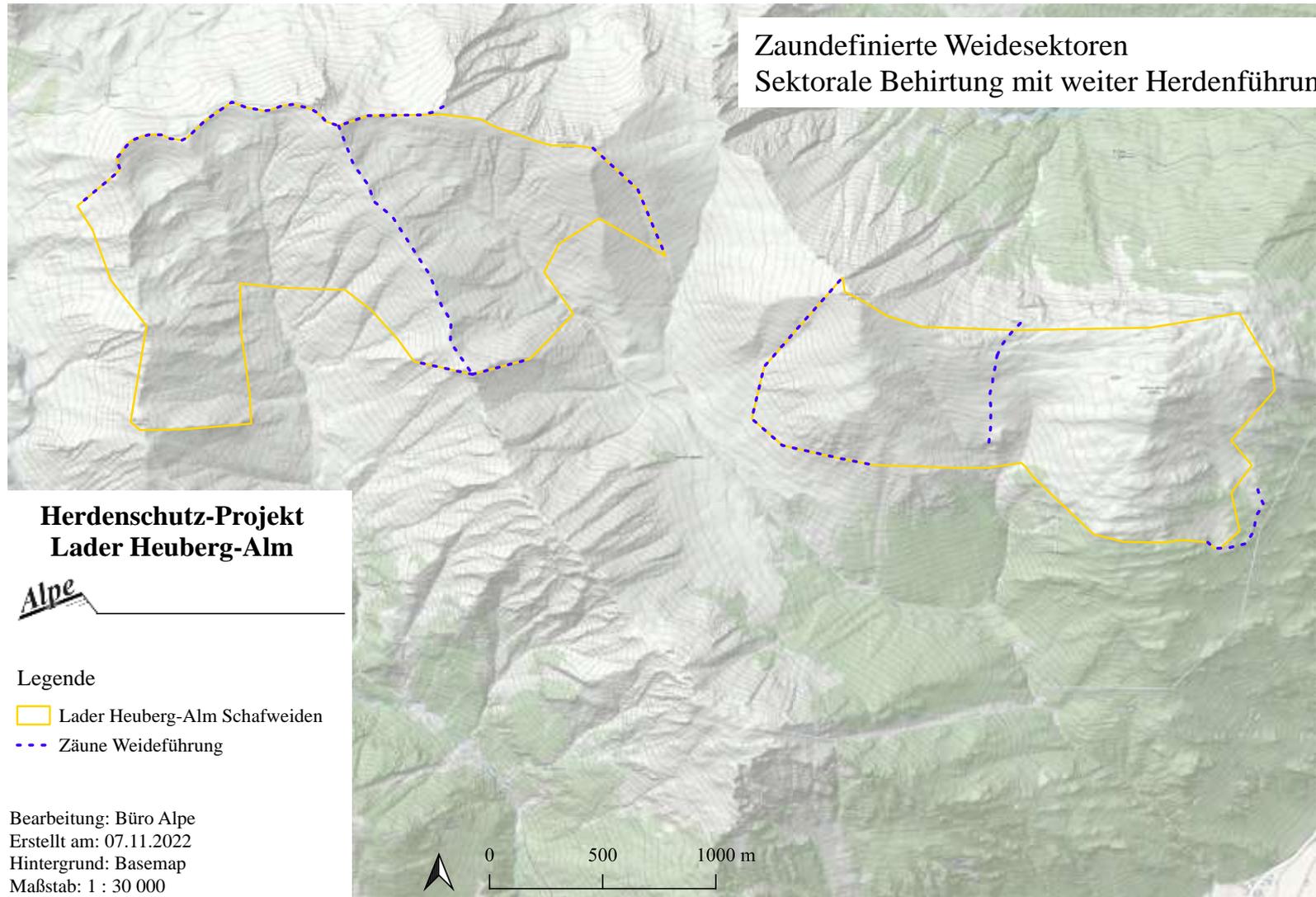


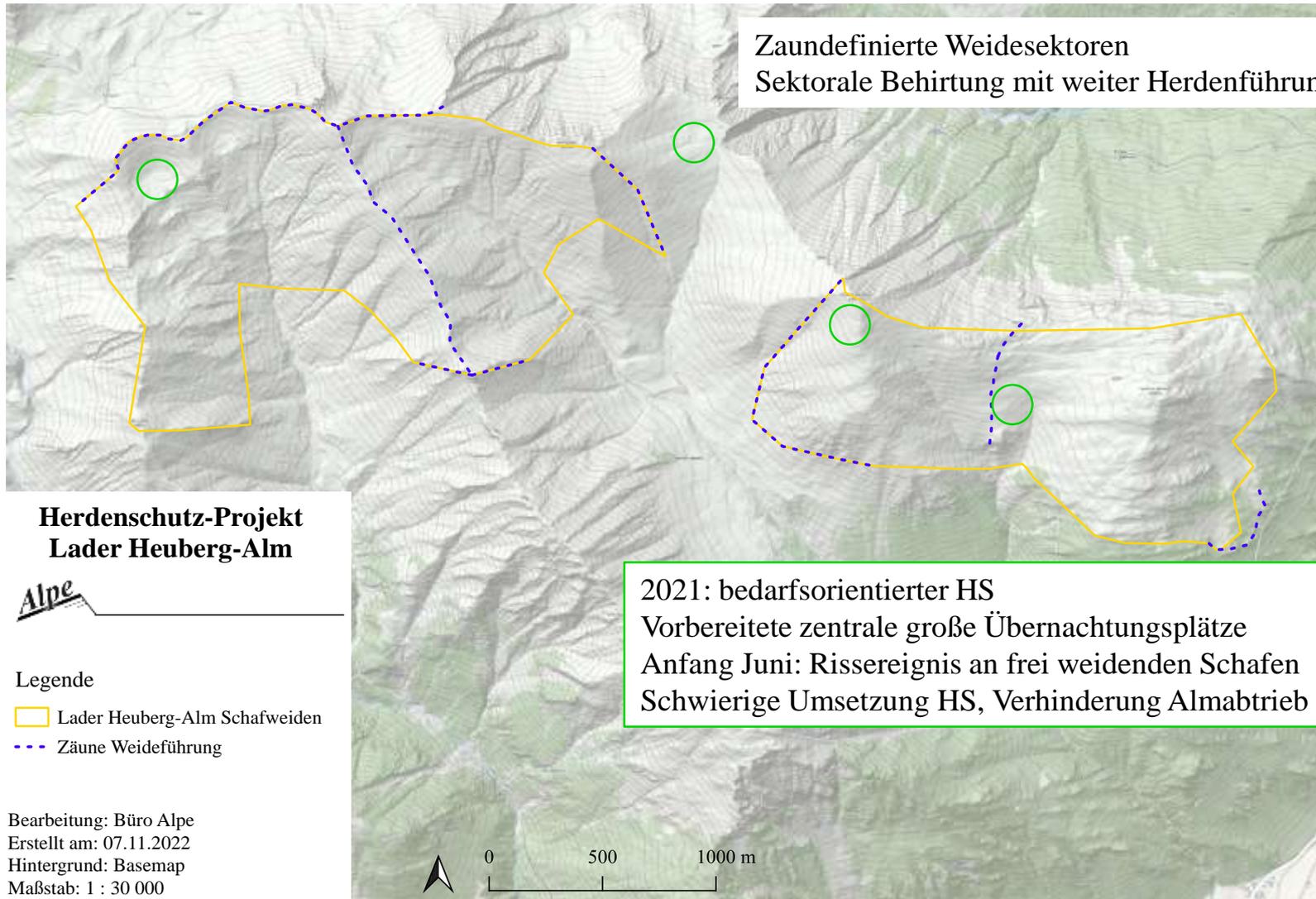
- Arbeiten am Schaf / für die Schafe
- davon Zaunarbeiten
- Schlafen
- Rest: Essen, Kochen, Haushalt, Pause, Dokumentation etc.

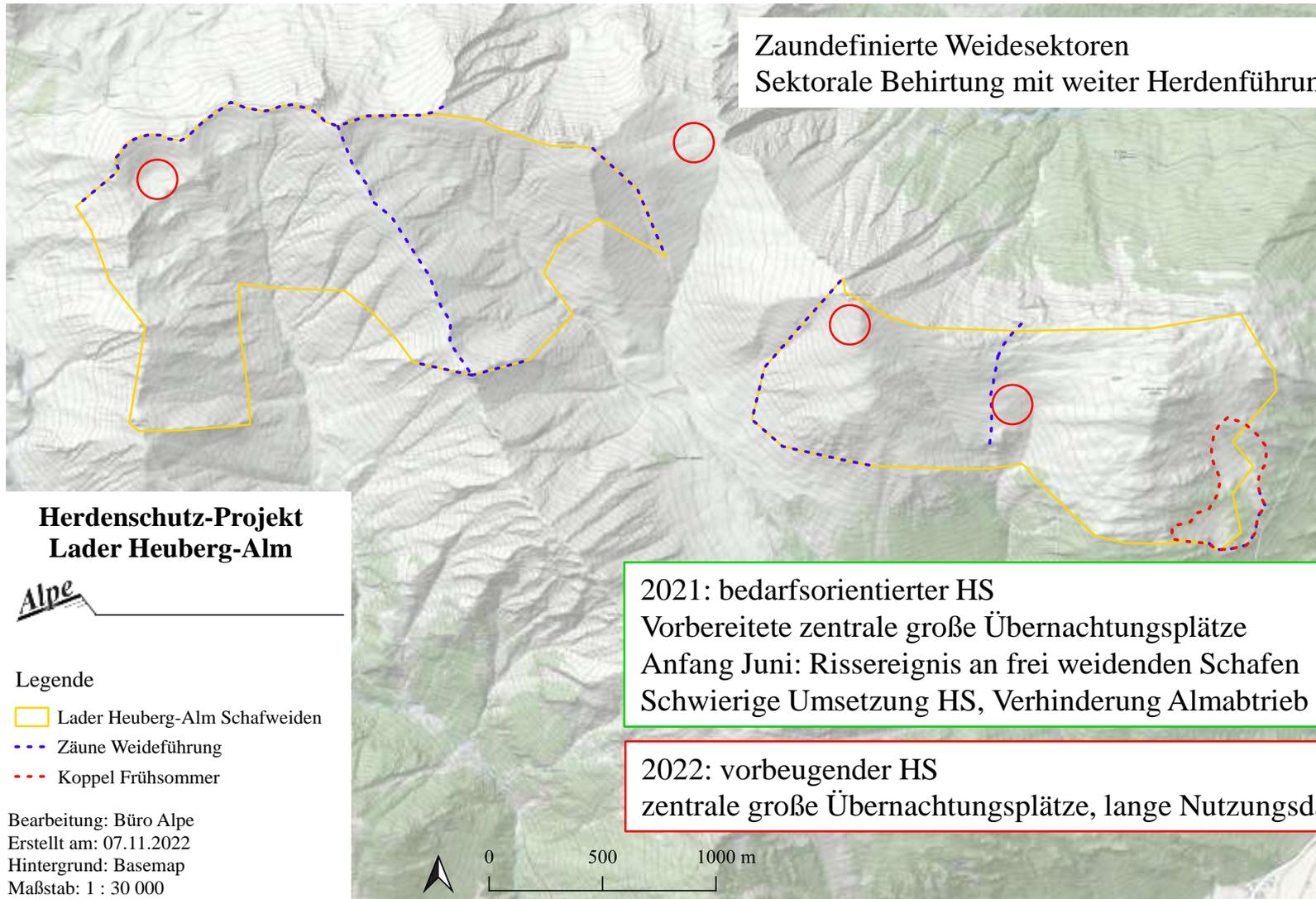


Dezentrale Übernachtungsplätze, 4-5 Tage Nutzungsdauer
kürzere Triebstrecken
Potentiell geringerer Krankheitsdruck









Zaundefinierte Weidesektoren
 Sektorale Behirtung mit weiter Herdenführung

**Herdenschutz-Projekt
 Lader Heuberg-Alm**



Legende

- Lader Heuberg-Alm Schafweiden
- Zäune Weideführung
- Koppel Frühsommer

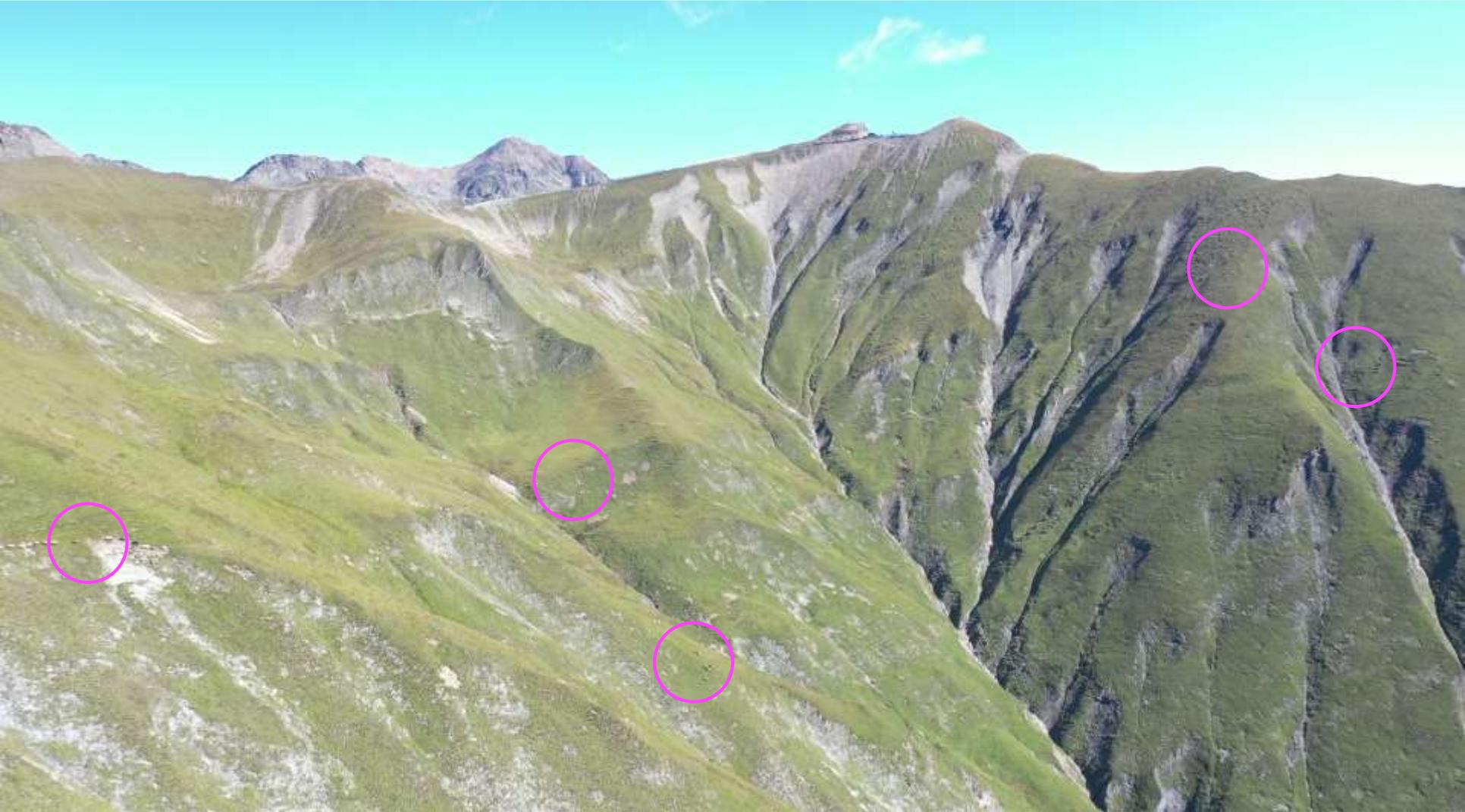
Bearbeitung: Büro Alpe
 Erstellt am: 07.11.2022
 Hintergrund: Basemap
 Maßstab: 1 : 30 000

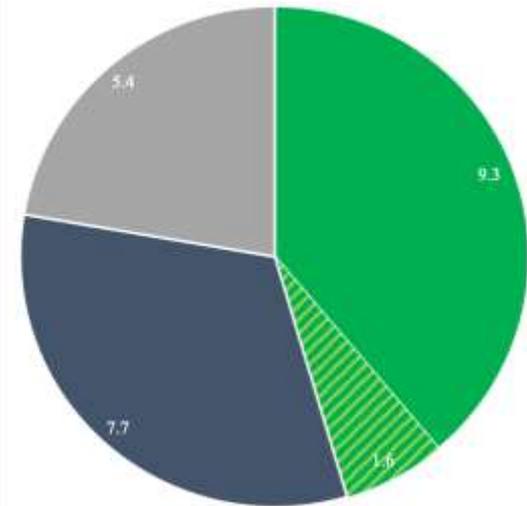
2021: bedarfsorientierter HS
 Vorbereitete zentrale große Übernachtungsplätze
 Anfang Juni: Rissereignis an frei weidenden Schafen
 Schwierige Umsetzung HS, Verhinderung Almabtrieb

2022: vorbeugender HS
 zentrale große Übernachtungsplätze, lange Nutzungsdauer









- Arbeiten am Schaf / für die Schafe
- davon Schafe sammeln
- Schlafen
- Rest: Essen, Kochen, Haushalt, Pause, Dokumentation etc.





Zentrale Übernachtungsplatz, lange Nutzungsdauer
Nach konsequenter Nutzung 2022 keine negativen
Auswirkungen auf Tiergesundheit

Ergebnisse

- Tiergesundheit
 - Wichtig: Tiergesundheit durch größere räumliche Nähe der einzelnen Tiere
 - Fokus: Moderhinke / Endoparasitenbelastung
 - Moderhinke
 - Vor Monitoring / Sanierung: 1/4 - 1/3 der Betrieben im erstes Projektjahr betroffen
 - Nach Monitoring / Sanierung: zwei von drei Almen mit Moderhinke
 - Im zweiten Projektjahr: beide Almen moderhinkefrei
 - Endoparasiten
 - Monitoring: einzelne Betriebe bringen hoch belastete Tiere auf die Alm
 - Erhöhte Lämmersterblichkeit auf der Verwall-Alm (gedrehter Magenwurm)
 - Stellschraube Heimbetrieb / kollektive Verantwortung

Ergebnisse

- Gewichtsentwicklung



Standortfaktoren

- Futterangebot
- Gelände
- Witterungsverhältnisse

Strategie Behirtung

- Fresszeiten
- Triebstrecken
- Selektion
- Tiergesundheit

Schafe

- Rasse
- Alter
- Konstitution
- Trächtigkeitsstatus

Ergebnisse

- Gewichtsentwicklung



Standortfaktoren

- Futterangebot
- Gelände
- Witterungsverhältnisse

Strategie Behirtung

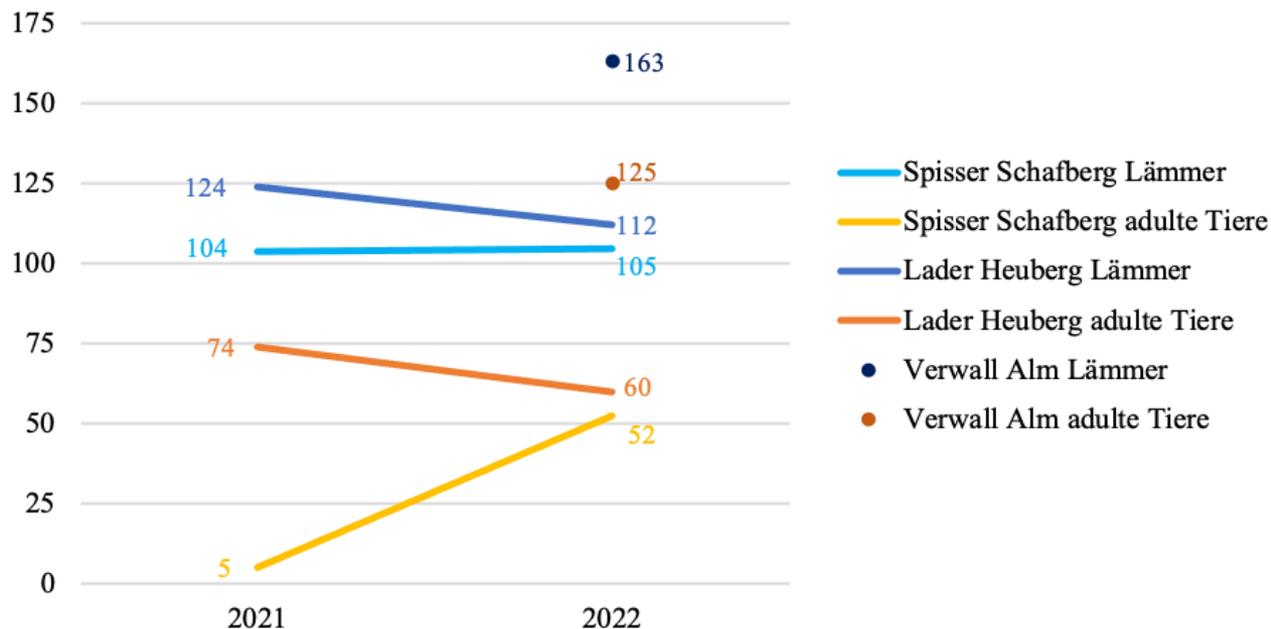
- Fresszeiten
- Triebstrecken
- Selektion
- Tiergesundheit

Schafe

- Rasse
- Alter
- Konstitution
- Trächtigkeitsstatus

Ergebnisse

- Gewichtsentwicklung – tägliche Zunahmen (g)



Datengrundlage: Guggenberger et al. 2021 und 2021, eigene Darstellung

Ergebnisse

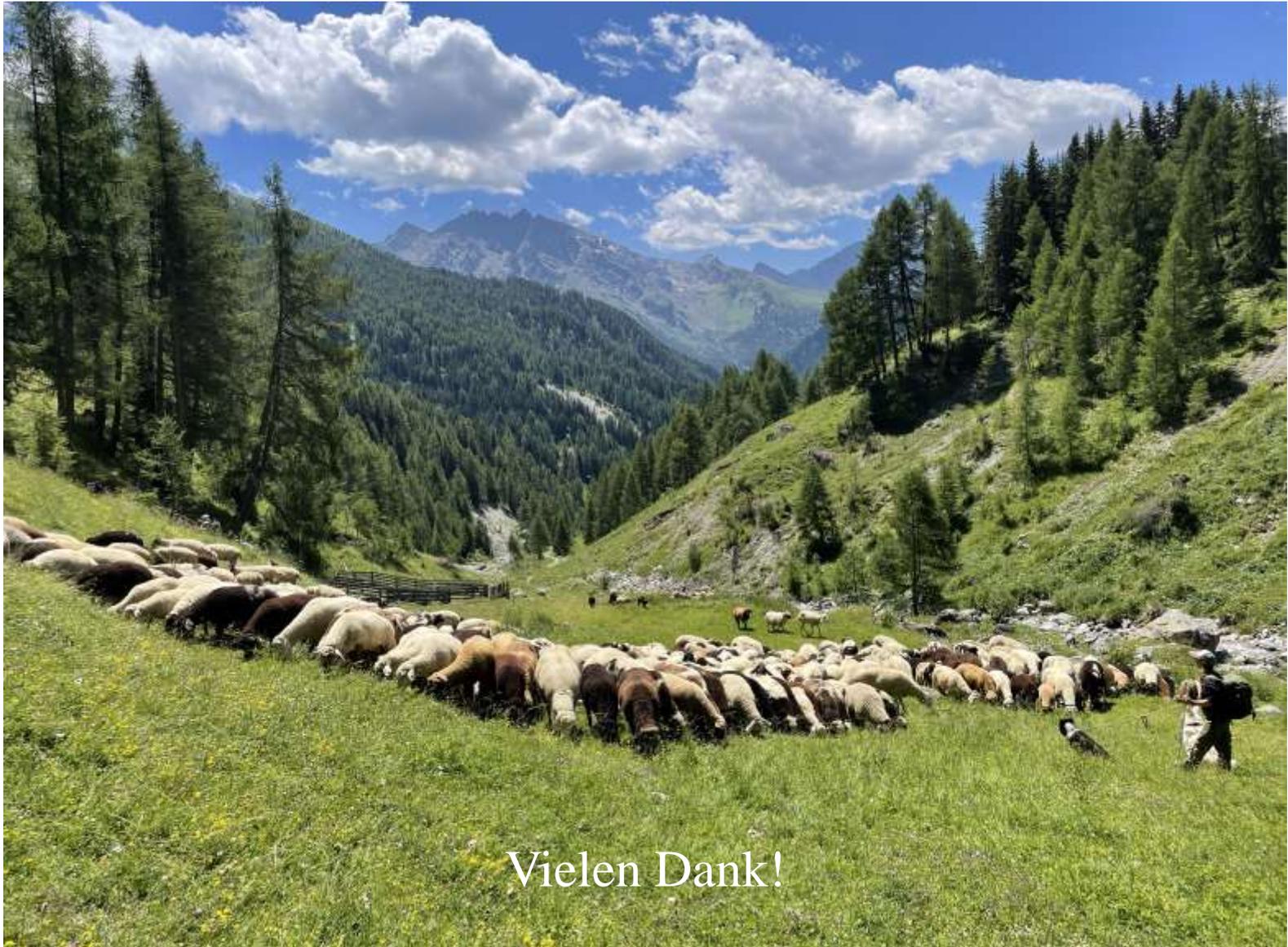
- Jährliche Kosten für Herdenschutz
 - Vergleich Bewirtschaftung ohne HS und Bewirtschaftung mit HS
 - Vollkostenrechnung
 - Traditionelle Schafalping vielfach ohne ökonomisches Motiv und durch Idealismus getragen (unentschädigte Eigenleistungen)
 - Schafalping mit HS ist teuer, hohe Lohnkosten
 - Jährliche Kosten von 82 € / Schaf bzw. 675 € / GVE
 - Kostenerfassung läuft weiter

Fazit / Perspektive

- Gelenkte Weideführung und HS auf Projektalmen im Tiroler Oberland umsetzbar
- Keine Risse an geschützten Schafen
- Gelenkte Weideführung und HS auf weiteren geeigneten Almflächen denkbar
- Erste Umsetzungsjahre herausfordernd, hoher Personalbedarf
- Schlüsselfaktoren
 - Qualifiziertes Hirtenpersonal
 - Kollektive Verantwortung der Auftreiber (Stellschraube Heimbetrieb)
- Zentral: Finanzielle Sicherheit

Quellenverzeichnis

- Guggenberger, T., Huber, R., Klingler, A., Moser, S., Gappmaier, S., 2021. Technischer Bericht zu Messdaten der Herdenschutzprojekte «Spisser Schafberg» und «Lader Heuberg» im Oberen Gericht, Tirol. Forschungsbericht der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning-Donnersbachtal, 34 S.
- Guggenberger, T., Huber, R., Klingler, A., Moser, S., 2022. Technischer Bericht zu Messdaten der Herdenschutz-Projekte 2022 im Oberen Gericht bzw. Verwall, Tirol. Forschungsbericht der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning-Donnersbachtal, in Vorbereitung
- Mader, C., 2021. Lader Heuberg Abschlussbesprechung 2021. PowerPointPräsentation der Ergebnisse zum Tiergesundheitskonzept im Rahmen der Herdenschutz-Projekte, 43 S.
- Mader, C., 2022. Abschlussbesprechung 2022 Herdenschutzprojekte. PowerPointPräsentation der Ergebnisse zum Tiergesundheitskonzept im Rahmen der Herdenschutz-Projekte, 18 S.
- Moser, S., Willems, H., 2022. Ökonomische Betrachtung der Herdenschutzprojekte Spisser Schafberg-Alm und Lader Heuberg-Alm. Büro Alpe, Weerberg. 33 S.
- Willems, H., Moser, S., 2022. Arbeitstitel: Betrachtung der neuen Hirtenarbeit auf Schafalmen mit Herdenschutz. Büro Alpe, Weerberg, in Vorbereitung



Vielen Dank!